

Zusammenfassung

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

RRB 11.12.2012

Stand:

28.11.2012

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

	Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015
	Total Bedarf	42'124'000	47'659'000	15'500'000	15'500'000	15'500'000

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

	Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015
	Total Bedarf	12'114'000	13'880'000	2'370'000	4'370'000	4'600'000

6026 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

	Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015
	Total Bedarf	15'170'000	16'009'000	6'500'000	6'800'000	6'800'000

6026 5040000 / 60061 Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler

	Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015
	Total Bedarf	2'100'000	2'100'000	700'000	700'000	700'000

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

	Massnahmen	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015
	Total Bedarf	12'740'000	15'670'000	5'930'000	3'630'000	3'400'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-1101P027	Kanti Solothurn, Heizungsanlage	1101.01	70571	Anschluss der Anlage an das Fernwärmenetz / Anpassungen der Verteilung Die bald erneuerungsbedürftige Heizzentrale der Kantonsschule Solothurn wird durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz der Regionergie und eine neue Hauptverteilung ersetzt. Zugleich wird die ebenfalls sanierungsbedürftige Wärmeerzeugungsanlage des Doppelturnhallentraktes (Sanierungsverfügung des Stadtbauamtes Solothurn vom 26. März 2008) aufgehoben und die Wärmeverteilung über eine neue Unterstation an die Hauptverteilung angeschlossen.		BJD / 4.4.2011 (1. UH-Anpassung) BJD / 29.08.2011 (2. UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	1'200'000	1'200'000	810'000			Bg
2G-1101P032	Kanti Solothurn, Mensa/Mediothek			Sanierung der Mensa und des Offices Die Infrastruktur der 1990 erbauten Mensa entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und betrieblichen Bedürfnissen. Diverse Geräte mussten bereits ersetzt werden. Die Mensa soll konzeptionell und zeitgemäss gestaltet und modernisiert werden.			ge	A	1'350'000	1'350'000	600'000	750'000		Nü
2G-1107P015	GIBS Solothurn, Hauptgebäude	1107.01	70565	Nord- und Südfassade, Ersatz der Fenster und der Beschattungsanlage Die Fenster sind zum Teil undicht und die Funktionstauglichkeit der Beschattungsanlage ist eingeschränkt. Ausserdem entsprechen die ca. 50-jährigen Fenster in keiner Weise mehr den heutigen wärmetechnischen Anforderungen. Die Fenster und Beschattungsanlage müssen dringend ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	500'000	400'000	360'000			WI
		1107.01	70565	Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-160'000	-100'000	-100'000	-		
2G1107P018	GIBS Solothurn, Heidenhübelstr.	1107.05	70708	Sanierung der Heizungsanlage Die Wärmeerzeugung muss gemäss LRV mit der Frist bis zum 14. Dezember 2015 saniert werden		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	120'000	120'000		120'000		WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-24'000	-30'000	-	-30'000	-	
2G-1107P019	GIBS Solothurn, Pavillon	1107.04	70709	Sanierung der Gebäudehülle Die 30-jährigen Fenster sind undicht und müssen ersetzt werden. Die Lamellenstoren haben ihre Lebenserwartung überschritten und werden mit den Fenstern ersetzt. Gleichzeitig wird das Flachdach saniert und den heutigen wärmetechnischen Anforderung angepasst.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	1'200'000	1'200'000		600'000	600'000	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-240'000	-300'000	-	-150'000	-150'000	WI
2G-1208P015	Wallierhof SO, Pelletheizung	1208.01	70699	Einbau eines Feinstaubfilters Die bestehende Pelletheizung entspricht nicht mehr den neusten Vorschriften und wird daher mit einer Feinstaubfilteranlage ausgerüstet.		RRB / 19.12.2006/2344 RRB / 18.12.2007/2208 RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	100'000	100'000			100'000	Bg
2G-1208P017	Wallierhof SO, Mehrzweck-gebäude	1208.11	70706	Sanierung der Gebäudehülle Das Dach und die Glas/Metallabschlüsse der Hallen sind erneuerungsbedürftig. Mit der Sanierung der Gebäudehüllen wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes installiert. <i>In Folge der vertieften Projektierungsmassnahmen werden zusätzlich die Stirnfassaden saniert. Neu beinhaltet die Massnahme die energietechnische Sanierung der gesamten Gebäudehülle sowie die Erstellung der Photovoltaikanlage auf der gegen Süden geneigten Dachfläche.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	800'000	1'900'000		1'500'000	400'000	Nü

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-1711P007	GIBS Olten Haupt- und Werkstattgebäude	1711.01	70567	Instandstellung der Fassaden, Erneuerung der Kittfugen Die gut 40-jährige Waschbeton-Fassade ist stark verschmutzt, weist Risse und bevorstehende Abplatzungen auf. Die Kittfugen sind grösstenteils spröde und garantieren keine Dichtigkeit mehr. Um Folgeschäden zu vermeiden ist die Reinigung der Fassade, Instandstellung der schadhaften Stellen, einschliesslich des Ersatzes der Fugen dringend notwendig. <i>Detaillierte bauphysikalische Überprüfung ergab, dass im Sockelgeschoss nur mit einer Verkleidung der Fassadenelemente Folgeschäden verhindert werden können. Reinigung der restlichen Fassadenfläche wird verschoben.</i>		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	1'100'000	850'000		550'000		WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-220'000	-195'000	-	-135'000	-	
2G-1711P011	GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung und Umbau Klassenzimmer Die Schule für Optometrie zieht 2013 in den Neubau der FHNW um. Die Räume werden frei und für die Nutzung als Klassenzimmer saniert.		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	500'000	560'000		300'000	260'000	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-100'000	-135'000	-	-75'000	-60'000	
2G-1712P007	KBS Olten	1712.01	70713	Sanierung der Klassenräume Die Oberflächen (Böden, Wände, Decken) sind stark abgenutzt und müssen dringend ersetzt werden. Gleichzeitig soll auch die ungenügende Beleuchtung erneuert werden.			ge	B	2'000'000	2'000'000		600'000	800'000	WI
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-32'000	-500'000	-	-150'000	-200'000	
2G-1717P002	BZ-GS Olten, Hauptgebäude	1717.02	70714	Erdbebensicherungsmassnahme Gestützt auf die Überprüfung der Erdbeben-tauglichkeit gemäss Stufe 3 muss die Erdbebensicherungsmassnahme umgesetzt werden (Beschluss: RRB-Nr. 2008/1139 vom 23.6.2008). Gleichzeitig mit der Massnahme werden die direkt betroffenen Räume saniert. Die Ausführung der Massnahme wird auf den Schulbetrieb abgestimmt. <i>In Folge von weiteren, vertieften Überprüfungsmassnahmen sowie von detaillierten statischen, rechnerischen Nachweisen können die, für die Sicherheits relevanten, Massnahmen erheblich erduziert und optimiert werden.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	900'000	280'000	280'000			Nü
				Rückerstattung Bundessubventionen Die Massnahme wird durch den Bund (BBT) subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.					-180'000	-70'000	-70'000	-	-	
2G-1000P006	Vorbereitung Unterhalts- priorisierung	1000.99	70570	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	600'000	200'000	200'000		Nü
2G-1000P007	Brandschutz- konzept Bildungsbauten	1000.99	70570	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2012-14) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	500'000	190'000	190'000		Bg

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70247 Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-1000P008	Energiekonzepte Bildungsbauten	1000.99	70570	Energiekonzepte (2012 - 2014) Erstellen von Energiekonzepten für die kant. Schulgebäuden gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	300'000	100'000	100'000		Bg
2G-1000P009	Vorbereitung Unterhalts- priorisierung	1000.99	70570	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.			ge	A	600'000	600'000			200'000	Nü
2G-1000P010	Brandschutz- konzept Bildungsbauten	1000.99	70570	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.			ge	C	600'000	600'000			200'000	Bg
2G-1000P011	Energiekonzepte Bildungsbauten	1000.99	70570	Energiekonzepte (2015 - 2017) Erstellen von Energiekonzepten für die kant. Schulgebäuden gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.			ge	C	300'000	300'000			100'000	Best
	Budgetposten			Für noch nicht näher definierte Massnahmen.						2'350'000			2'350'000	
				Total Bedarf					12'114'000	13'880'000	2'370'000	4'370'000	4'600'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

RRB 11.12.2012

Stand: 28.11.2012

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2102P012	Psychiatrische Klinik, Parkplätze			Erweiterung der Parkplätze Das vorhandene Parkplatzangebot reicht nicht mehr aus. Im Zusammenhang mit der Gestaltungsplanänderung soll die Weissensteinstrasse begradigt werden und die durch die Verschiebung entstehende Fläche für zusätzliche Parkfelder genutzt werden.		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	150'000	150'000		150'000		JL
2G-2102P013	Psychiatrische Klinik, Zufahrtsstrasse			Erneuerung des Strassenbelags Der Deckbelag ist in einem schlechten Zustand. In den letzten Jahren wurden Frostschäden nur notdürftig repariert. Die Gesamterneuerung des Deckbelages ist notwendig geworden.		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	125'000	125'000		125'000		JL
2G-2102P014	Psychiatrische Klinik, Wohnheim Solodaris			Sanierung der Wohnküchen Die zwölf Wohnküchen sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Küchen müssen in Etappen saniert werden.		BJD / 20.8.2010 (2.UH-Anpassung) RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	415'000	415'000	140'000	130'000		JL
2G-2102P015	Psychiatrische Klinik, alle Gebäude			Anpassung der Brandschutzanlage Verschiedene Aufzugsanlagen verfügen nicht über eine Brandfallsteuerung und müssen nachgerüstet werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	300'000	300'000	200'000	100'000		Bg
2G-2102P016	Psychiatrische Klinik Haus 2, evtl.3	2102.03		Einbau der Bettenzentrale Gemäss den aktuellen Vorschriften müssen Patientenbetten zentral gereinigt und desinfiziert werden. Zu diesem Zweck soll ein bestehender Raum umgebaut werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	200'000	200'000	100'000			JL
2G-2102P017	Psychiatrische Klinik Reservoir Hasel			Sanierung des Wasserreservoirs Hasel Das Reservoir wird periodisch gereinigt und unterhalten. Die letzte Untersuchung hat gezeigt, dass es nicht den aktuellen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Aus diesem Grund muss das Reservoir saniert werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	330'000	330'000		330'000		JL
2G-2102P018	Psychiatrische Klinik, Wasserleitungsnetz			Sanierung der Wasserversorgungsleitungen Die bestehenden Leitungen ab Reservoir Hasel bis zur Klinik befinden sich im schlechten Zustand und weisen mehrere Leckstellen auf. Die störungsfreie Versorgung ist mittelfristig nicht mehr garantiert. Das Leitungsnetz wird gemäss den gegenwärtigen Anforderungen saniert.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	1'400'000	1'400'000		600'000	400'000	JL
2G-2102P019	Psychiatrische Klinik Wirtschaftstrakt			Teilsanierung der Warmen Küche Diverse fest eingebaute Küchenapparate sind teilweise defekt, reparaturanfällig, entsprechen nicht den aktuellen Bedürfnissen und müssen ersetzt werden. Der Einsatz von modernen Geräten erlaubt Optimierung der technischen Infrastruktur, des Betriebes und des Unterhalts. Die vorhandene Heisswasseranlage wird ausser Betrieb gesetzt, was einer Reduktion der Energie- und Unterhaltskosten bedeutet.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	450'000	650'000	550'000			Hm
2G-2102P020	Solodaris Solothurn, Wohnheim Beschäftigungsstätte Hexenburg	2102.01	60089	Umsetzung des Brandschutz- und Fluchtwegkonzeptes Gemäss den aktuellen Brandschutzvorschriften VKF und dem vorliegendem Brandschutzkonzept ist die Notbeleuchtung und die Fluchtwegsignalisation anzupassen sowie die Brandmeldeanlage zu ersetzen. Die Brandschutztüren müssen den gegenwärtigen Bestimmungen angepasst oder ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	600'000	600'000	200'000	300'000		Bg
2G-2102P021	Solodaris Solothurn, Beschäftigungsstätte	2102.01	60089	Sanierung des Warenaufzugs In Folge der Sicherheitsmängel und der Abnutzung muss die Steuerung, der Antrieb und die Tragseile instandgestellt bzw. ersetzt werden. Gleichzeitig soll auch der innere Kabinenabschluss dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	100'000	100'000		100'000		Bg

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

RRB 11.12.2012

Stand: 28.11.2012

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2102P022	Psychiatrische Klinik, Haus 3	2102.03		Ersatz der Fassadenabschlüsse der O / W - Fassaden Die Fassadenabschlüsse (Fensterfronten und Beschattungsanlage) weisen erhebliche technische und energetische Mängel auf. Die Abschlüsse müssen durch geeignete Bauteile / Anlage ersetzt werden.			ge	A	750'000	750'000	750'000			JL
2G-2103P003	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schultrakt	2103.04		Dach- und Fassadensanierung Das Dach aus Welleternit ist in einem schlechten Zustand. Die Fassadenoberflächen sind stark verwittert bzw. abgenutzt. Das Dach (inkl. Konstruktion + Isolation) und der Fassadenanstrich müssen deshalb saniert und soweit notwendig erneuert werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	450'000	450'000		430'000		JL
2G-2110P054	Bürgerspital Solothurn, Pavillon West, Personalhäuser 1+2 und Schwesternschule	2110.07 2110.11 2110.13 2110.12	60074 60075 60076 60077	Ersatz der Schliessanlagen Die Defekte an den alten Schliessanlagen häufen sich. Die Reparaturen sind aufwändig. Um die Sicherheit gewährleisten zu können, müssen die Schliessanlagen ersetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	200'000	200'000	130'000			KÜ
2G-2110P062	Bürgerspital Solothurn, Personalhäuser 1+2 und Schwesternschule	2110.11 2110.13 2110.12	60075 60076 60077	Ersatz der Erdgeschossfenster Ost- und Westfassaden Die raumhohen Fenster im Erdgeschoss sind zum Teil undicht und in einem schlechten Zustand. Ausserdem entsprechen die ca. 50-jährigen Fenster in keiner Weise mehr den heutigen wärmetechnischen Anforderungen. Die Fenster müssen dringend ersetzt werden.		BJD / 19.4.2010 (1. UH-Anpassung) RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	490'000	490'000	400'000			KÜ
2G-2110P066	Bürgerspital Solothurn, Haus 4	2110.04		Sanierung der Physiotherapieräume Die Oberflächenbeläge (Böden, Wände und Decken) sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen und die Beleuchtung müssen saniert und soweit notwendig ersetzt werden.		RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	200'000	200'000	200'000			KÜ
2G-2110P069	Bürgerspital Solothurn, Altes Hauptgebäude Haus 9, Geschoss B - E	2110.09	60074	Ersatz der Elektro-Unterverteilungen Die über 30-jährigen Anlagen sind veraltet, störungsanfällig und entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen (u.a. Unterteilung in Normal- und Notnetz, Brandschutz etc.). Es sind keine entsprechenden Ersatzteile verfügbar. Die Installation muss dringend ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	450'000	450'000	215'000			Hm
2G-2110P070	Bürgerspital Solothurn, Haus 3, Behandlungstrakt	2110.03	60078	Ersatz Wasch- und Desinfektionsautomat Ein über 15-jährigen Automat ist stark störungsanfällig, Ersatzteile können nur noch bedingt beschaffen werden. Die erforderliche Qualität der Reinigung des OP-Materials kann nicht mehr gewährleistet werden. Dieser Automat müssen ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	120'000	380'000	55'000			Hm
2G-2110P071	Bürgerspital Solothurn, Altes Gebäude Haus 9 Geschosse C,D + E			Sanierung der Büroräume und Untersuchungszimmer Die bestehenden Oberflächen (Böden, Wände und Decken) sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen und die Beleuchtungen müssen saniert und (wo erforderlich) ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	250'000	250'000	250'000			KÜ
2G-2110P072	Bürgerspital Solothurn, Altes Gebäude Haus 9 Geschoss B			Sanierung der Werkstatt- und Kellerräume Die Aussenwände gegen den Erdreich sind an verschiedenen Stellen undicht und weisen zahlreiche Feuchtigkeitsschäden auf. Auf Grund der hygienischen Anforderungen müssen die Wände saniert werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	200'000	200'000	200'000			KÜ

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

RRB 11.12.2012

Stand: 28.11.2012

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2110P073	Bürgerspital Solothurn, Altes Gebäude Haus 9 Geschoss B			Sanierung des Warteraums und der Untersuchungszimmer Die bestehenden Oberflächen (Böden, Wände und Decken) sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen und die Beleuchtungen müssen saniert und (wo erforderlich) ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	200'000	200'000	200'000			Kü
2G-2110P074	Bürgerspital Solothurn, Haus 2 Geschoss F			Sanierung der Patientenzimmer Die bestehenden Oberflächen (Böden, Wände und Decken) sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen und die Beleuchtungen müssen saniert und (wo erforderlich) ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	100'000	100'000	100'000			Kü
2G-2110P075	Bürgerspital Solothurn, Haus 3 Geschoss C			Sanierung des Empfangsbereichs Die bestehenden Oberflächen (Böden, Wände und Decken) sind abgenutzt und in einem schlechten Zustand. Die Oberflächen und die Beleuchtungen müssen saniert und (wo erforderlich) ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	80'000	80'000	80'000			Kü
2G-2110P076	Bürgerspital Solothurn, Haus 4 Geschoss B			Sanierung des Bodenbelags Radiologie Der bestehende Bodenbelag ist abgenutzt, in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	100'000	100'000	100'000			Kü
2G-2110P077	Bürgerspital Solothurn, Altes Gebäude Haus 9	2110.09		Sanierung Personal- und Bettenaufzüge Die über 25-jährigen 2 Betten- und 1 Personenaufzug entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Sicherheitsbestimmungen, zudem sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Aus diesem Grund und um die Betriebssicherheit zu gewährleisten müssen die Anlagen saniert werden, insbesondere Antriebe und die Steuerungen.		BJD / 5.11.2012 (1. UH-Anpassung)	iA	A	380'000	380'000	120'000			Hm
2G-2110P078	Bürgerspital Solothurn, Alter Pavillon Ost, Haus 5	2210.05		Sanierung Aufzugsanlagen Dialyse-Station Die über 25-jährigen Aussen- und 1 innerer Personenaufzug entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Sicherheitsbestimmungen, zudem sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Aus diesem Grund und um die Betriebssicherheit zu gewährleisten müssen die Anlagen saniert werden, insbesondere Antriebe und die Steuerungen.		BJD / 5.11.2012 (1. UH-Anpassung)	iA	A	220'000	220'000	60'000			Hm
2G-2113P006	Wohnheim "Wyssestel", Beschäftigungsstätte Industriestrasse 5			Ersatz des Heizkessels Die Abgaswerte der gut 20-jährigen Heizungsanlage überschreiten die von der Luftreinhalteverordnung geforderten Werte. Der Heizkessel muss deshalb ersetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	75'000	75'000		75'000		Bg
2G-2704P026	Kantonsspital Olten, Wirtschaftstrakt			Einbau einer zusätzlichen Waschmaschine für Tarnsportcontainer in der Zentralsterilisation Die Qualitätssicherung schreibt vor, dass Transportcontainer für das OP-Sterilgut maschinell gereinigt werden müssen (heute erfolgt dies manuell). Die Kapazität der vorhandenen Waschmaschinen reicht nicht aus, um die Container waschen zu können. Deswegen muss eine 3. Waschmaschine installiert werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2. UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	450'000	580'000	580'000			Hm
2G-2704P042	Kantonsspital Olten Personalhaus Trakt P			Sanierung der hinterlüfteten Fassade Teile der Isolation hinter der Glasfassade haben sich gelöst. Die dahinterliegende Wärmedämmung muss entsprechend befestigt werden.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010	ge	B	200'000	200'000		200'000		nm
2G-2704P051	Kantonsspital Olten, Gärtnerei	2704.03	60079	Umzug der Gärtnerei / Malerei Die beiden gegenwärtig im Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales (BZ-GS) untergebrachten Betriebe Gärtnerei und Malerei müssen Mitte 2012 (<i>neu: anfangs 2013</i>) im KSO leer stehende Räume beziehen. Diese Räume müssen vorerst für die neuen Nutzungen angepasst werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	350'000	350'000	300'000			nm

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012

Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:

RRB 11.12.2012

Stand: 28.11.2012

Code (C)

ge = geplant

iA = in Ausführung

fg = fertig gestellt

vz = verzichtet

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2704P052	Kantonsspital Olten, Behandlungstrakt E	2704.05		Ersatz der bestehenden Kältemaschine Die bestehende Kältemaschine (320 kW Nennleistung) ist bereits stark störungsanfällig, Ersatzteile sind nur bedingt und mit grosser Verzögerung (Quelle: Ausland) erhältlich. Um den reibungslosen OP-, Labor-, Röntgenbetrieb etc. sicherzustellen muss die Anlage ersetzt werden. Die neue Anlage erfordert einen geringeren Energiebedarf (Einsparung ca. 150'000 kWh/a, ca. CHF 25'000 Betriebskosten) und stellt die im Spitalbetrieb erforderliche Leistungsredundanz sicher.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	560'000	560'000	270'000			Hm
2G-2704P053	Kantonsspital Olten, Wirtschaftstrakt	2704.03		Ersatz des Blockheizkraftwerks Die von der Luftreinhalteverordnung definierten Abgaswerte können nur noch bedingt eingehalten werden. Der Verbrennungsmotor muss ersetzt werden. Um einen besseren Wirkungsgrad zu erreichen, werden gleichzeitig der Generator und die Steuerung erneuert.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	250'000	250'000		250'000		Hm
2G-2704P054	Kantonsspital Olten, Behandlungstrakt E	2704.05		Umbau Druckluftversorgungszentrale Die bestehende Anlage entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen, neu muss je eine medizinische und eine gewerbliche Druckluftanlage mit differenziertem Anlagedruck installiert werden. Die heute vorhandenen zwei alten Kompressoren müssen durch 3 neue Kompressoren für die medizinische und 2 neue Kompressoren für die gewerbliche Druckluft ersetzt werden.		BJD / 5.11.2012 (1. UH-Anpassung)	iA	A	170'000	170'000	50'000			Hm
2G-2704P055	Kantonsspital Olten, Wirtschaftstrakt	2704.03		Sanierung der Sheddachs des Restaurants Das bestehende Sheddach ist undicht, die Wärmedämmung durchnässt und somit als Dämmung unwirksam. Zudem gefährdet das eindringende Wasser die Dachkonstruktion, ihre Stahlbewehrung und damit die ihre Tragfähigkeit bzw. die Sicherheit des Gebäudes und der Personen. Die Dachflächen müssen dringend dichtungs- und energietechnisch saniert werden.			ge	A	200'000	200'000	200'000			nm
2G-2911P018	Spital Dornach Behandlungstrakt	2911.01		Ersatz der Vakuumpumpe und der Druckluftkompressoren Die über 20-jährige Vakuumpumpe und der Druckluftkompressor sind bereits stark störungsanfällig. Um den erforderlichen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen sie ersetzt werden. Bedingung: Nachweis des langfristigen Spitalbetriebs durch soH erforderlich.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	120'000	200'000	40'000			Hm
2G-2911P019	Spital Dornach, Behandlungstrakt, Bettenhaus und Anbau	2911.02	60084	Sanierung der Elektro-Verteilungen Die über 25-jährigen Elektroverteilungen entsprechen nicht mehr den technischen und gesetzlichen Anforderungen (z.B. Unterteilung in Normal- und Notnetz / Brandschutz). Es sind auch keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Verteilungen müssen ersetzt werden. Bedingung: Nachweis des langfristigen Spitalbetriebs durch soH erforderlich.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	1'085'000	1'085'000	295'000	300'000	390'000	Hm
2G-2911P020	Spital Dornach, Behandlungstrakt Bettenhaus und Anbau	2911.01 2911.02 2911.03	60083 60084 60085	Umsetzung der Brandschutzmassnahmen Gemäss den Auflagen der SGV wurde ein Brandschutzkonzept erarbeitet. Diverse Massnahmen wie z.B. Ersatz der Brandschutztüren, Brandabschottungen, Feuerlöschposten, Notbeleuchtung und Fluchtwegsignalisation müssen umgesetzt werden. Bedingung: Nachweis des langfristigen Spitalbetriebs durch soH erforderlich.		RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	250'000	250'000	70'000	130'000		JL
2G-2000P107	Vorbereitung UH-Priorisierung	2000.99	60090	Planungsarbeiten Spitalbauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	900'000	919'000	300'000	300'000		Vo

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 60061 / Planbarer Unterhalt Spitalbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2000P108	Vorbereitung UH-Priorisierung	2000.99	60090	Planungsarbeiten Spitalbauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltungspriorisierung.			ge	C	900'000	900'000			300'000	Vo
2G-2000P110	Brandschutzkonzepte Spitalbauten	2000.99	60090	Brandschutzkonzept (2012-14) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	500'000	650'000	250'000	265'000		Vo
2G-2000P111	Brandschutzkonzepte Spitalbauten	2000.99	60090	Brandschutzkonzept (2015-17) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.			ge	C	900'000	900'000			300'000	Vo
	Budgetposten			Für noch nicht näher definierte Massnahmen..							95'000	3'015'000	5'410'000	Vo
				Total Bedarf					15'170'000	16'009'000	6'500'000	6'800'000	6'800'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6026 5040000 / 60061 Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler

SAP-Proj.-Nr.	Objekt			Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2012	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-2000P013	Diverse Spitäler	2000.99	60090	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredit gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge		700'000	700'000		700'000			Vo
2G-2000P014	Diverse Spitäler	2000.99	60090	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredit gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge		700'000	700'000			700'000		Vo
2G-2000P015	Diverse Spitäler	2000.99	60090	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen der Spitäler (Ersatz des bisherigen Dringendkredit gemäss Abschnitt B Ziffer 3 der Spitalvorlage VI von 23. Juni 1994) Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.			ge		700'000	700'000				700'000	Vo
				Total Bedarf					2'100'000	2'100'000		700'000	700'000	700'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-3005P002	Amthaus Breitenbach	3005.01		Brandschutz- und notwendige Sanierungsmassnahmen Der Brandschutz und der behindertengerechte Zugang entsprechen nicht mehr den geltenden Vorschriften. Das Dach ist teilweise schlecht isoliert. Eingebaut werden eine Brandmeldeanlage, die Not- und Fluchtwegbeleuchtung sowie ein Treppenlift. Zudem wird das Dach neu abgedichtet.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2011/2679 20.12.2011	iA	A	520'000	620'000	50'000			hj
2G-3101P001	Staatsgarage, Solothurn	3101.01		Ersatz der Waschanlage Die seit 1996 bestehende Waschanlage wird während 24 Std. pro Tag von der Polizei und der Staatsgarage benutzt (bisher über 50'000 Waschgänge). Die Anlage wird vermehrt störungsanfällig und soll in absehbarer Zeit ersetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	200'000	200'000	200'000			hj
2G-3118P019	Rathaus Solothurn	3118.01		Sanierung / Ersatz der Fensterfronten (Nordfassade) Die Fenster im Nordteil des Rathaus befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die Massnahmen ist eine Fortsetzung der Fenstersanierung Ost und West. Angestrebt ist generell eine energietechnische Verbesserung der Fenster, teilweise handelt es sich jedoch um wertvolle, denkmalgeschützte Konstruktionen, die saniert werden. Bei den restlichen können moderne, den aktuellen Energiewerten entsprechende Fenster eingesetzt werden.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	500'000	500'000		250'000		ma
2G-3121P010	Zentralbibliothek, Solothurn	3121.01		Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen Gemäss dem vorliegendem Sicherheitskonzept werden die dringlichsten Massnahmen umgesetzt, einschliesslich der Brandschutz- und Fluchtweg-Aspekte.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	200'000	200'000		200'000		Bg
2G-3133P005	Ambassadorenhof, Solothurn	3133.01		Sanierung der Natursteinelemente der Fassade Die Natursteinteile sind im Laufe der Jahre verwittert und porös geworden. Das in den Stein eindringende und im Winter gefrierende Wasser führt zu Abplatzungen. Eine Sanierung der Natursteinteile ist kurzfristig unumgänglich.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	450'000	450'000			450'000	hh
2G-3133P006	Ambassadorenhof, Solothurn	3133.01		Sanierung des Eingangs- und Empfangsbereichs Die Oberflächen des Eingangs- / Empfangsbereichs sind abgenutzt, sie genügen den ästhetischen sowie den akustischen Anforderungen nicht mehr und müssen saniert werden. Zugleich werden diese Bereiche funktionell und gestalterisch angepasst, einschliesslich notwendiger Anpassungen der Installationen.			ge	A	500'000	500'000	500'000			hh
2G-3137P006	Amthaus 1 Solothurn	3137.01		Ersatz der elektr. Hauptverteilung / Brandschutzmassnahmen Die Hauptverteilung entspricht nicht mehr den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und muss ersetzt werden. Zeitgleich werden die dazugehörigen Brandschutzmassnahmen umgesetzt.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	350'000	350'000	350'000			hh
2G-3138P003	Amthaus 2 Solothurn	3138.01		Sanierung der Aufzugs- und Treppenanlage Die Aufzugssteuerung, die Antriebsregelung sowie die Tragselle sind veraltet und müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Zeitgleich werden die abgenutzten Oberflächen des Treppenhaus saniert.		RRB / 20.12.2005/2732 RRB / 19.12.2006/2344 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	C	450'000	450'000		150'000	300'000	hh
2G-3208P005	Bellach, Motorfahrzeugkontrolle			Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen Gemäss dem vorliegendem Sicherheitskonzept werden die dringlichsten Massnahmen umgesetzt, einschliesslich der Brandschutz- und Fluchtweg-Aspekte. <i>Nebst der dringlichsten Massnahmen wird der gemäss SGV empfohlene Einbau einer Brandmeldeanlage realisiert.</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	250'000	450'000	450'000			Nü
2G-3216P001	Zentrum für Asylsuchende, Balmberg	3216.01		Sanierung der Heizungsanlage Die Wärmezeugung ist erneuerungsdürftig und muss saniert werden (Sanierungsver-fügung mit Frist bis 31.12.2014). Die Finanzierung erfolgt über die Trägerschaft-Stiftung.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	100'000	100'000	100'000			Bg
				Rückerstattung Beiträge Dritter (via Stiftung "Schläfli")					-100'000	-100'000				
2G-3416P001	Werkhof Zuchwil, Bürotrakt	3416.01		Sanierung der Gebäudehüllen Das Flachdach und die Fassaden sind erneuerungsbefürdigt. Im Rahmen der Massnahme wird eine energietechnische Sanierung durchgeführt und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes installiert.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	700'000	700'000			700'000	hh

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL	
2G-3418P003	Untersuchungs- gefängnis Solothurn (Biberist)			Anpassung der technischen Infrastruktur Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechend nicht den gegenwärtigen Anforderungen. In Folge der Schliessung der Strafanstalt Schöngrün müssen die, bis jetzt zusammen geführten, haustechnischen Installationen angepasst und entkoppelt werden. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen. Nur erste Dringlichkeit. <i>Weitere Massnahme der 2. und 3. Dringlichkeit müssen noch erarbeitet werden und werden mit den nachfolgenden Unterhaltspriorisierungen budgetiert.</i>			ge	A	750'000	750'000	750'000				dt
2G-3708P001	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01		Sanierung der Fensterfronten Die bestehenden Doppelverglasungen sind verzogen und undicht, Wasser und Wind dringen ins Gebäude ein. Die Fenster müssen ersetzt werden. Neue Fenster erfüllen die Anforderungen des MINERGIE-Standards. <i>Die Massnahmen liegen ausserhalb des Projektperimeters des Kleinprojektes "Umnutzung für Staatsanwaltschaft".</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	B	800'000	800'000			800'000		JE
2G-3708P002	Amtshaus Olten, Hauptgebäude	3708.01		Sanierung des Untergeschosses Die bestehenden Oberflächen und Beläge (Böden, Wände und Decken) sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen mittelfristig erneuert bzw.ersetzt werden. Zudem wird der Vorplatz umgestaltet werden. <i>Zusätzlich werden die Cafeteria und die Lagerräume saniert und den aktuellen betrieblichen Bedürfnissen angepasst. Die Sanitäranlagen werden örtlich zusammengefasst, und neu erstellt. Das neu erarbeitete Sicherheitskonzept und die dringend erforderlichen Brandschutzmassnahmen werden umgesetzt. Die Massnahme schliesst die entsprechende Anpassung und teilweise Erneuerung der haustechnischen Installationen mit ein. Die Massnahmen liegen ausserhalb des Projektperimeters des Kleinprojektes "Umnutzung für Staatsanwaltschaft".</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	300'000	1'300'000	1'100'000	200'000			hf
2G-3710P001	Olten, Untersuchungs- gefängnis			Anpassung der technischen Infrastruktur Die baulichen und technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig und entsprechen nicht den gegenwärtigen Anforderungen. Im Rahmen der Massnahme werden die Sicherheitsanlagen angepasst und die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen. Nur erste Dringlichkeit. <i>Weitere Massnahme der 2. und 3. Dringlichkeit müssen noch erarbeitet werden und werden mit den nachfolgenden Unterhaltspriorisierungen budgetiert.</i>			ge	A	500'000	500'000	500'000				dt
2G-3711P001	Polizeiposten Schönenwerd	3711.01		Sanierung der Fensterfronten Die bestehenden Holzfenster sind verwittert, undicht und müssen in absehbarer Zeit ersetzt werden. Neue Fenster erfüllen die Anforderungen des MINERGIE-Standards. <i>Zusätzlich wird die Gebäudehülle (insbesondere die Kellerdecke und der Dachboden) energietechnisch saniert (gedämmt) und die Fassadenflächen instadgesetzt..</i>		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	100'000	300'000	160'000	60'000			hj
2G-3711P002	Polizeiposten Schönenwerd	3712.01		Sanierung der Haustechnikanlagen Die haustechnischen Installationen (Heizung, Sanitäranlage des Dachgeschosses und Elektro-Hauptverteilung) sind veraltet, erneuerungsbedürftig und müssen ersetzt werden.			ge	A	100'000	100'000		100'000			hj
2G-3904P003	Amthaus Dornach	3904.01		Brandschutzmassnahmen / Einbau einer behindertengerechten Toilettenanlage Der Brandschutz des Gebäudes ist veraltet und entspricht nicht mehr den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Erstellt wird eine Brandmeldeanlage, die Notbeleuchtung und Fluchtwegleuchtsignalisation sowie die Brandabschlüsse der Treppenhäuser. Eine behindertengerechte Toilettenanlage entsprechend den geltenden Bestimmungen wird im Erdgeschoss eingebaut.			ge	A	780'000	780'000	250'000	530'000			hf

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2013-2015 vom 28. November 2012
 Produktgruppe 2. Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt / Instandsetzung / Erneuerung:
 RRB 11.12.2012 Stand: 28.11.2012

Code (C)
 ge = geplant
 iA = in Ausführung
 fg = fertig gestellt
 vz = verzichtet

Priorität (P)
 A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
 B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
 C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten u. MFK)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	Prod.-Nr.	Massnahmen	Abweichungsbegründung	Bewilligung	C	P	Total KV	Total KV rev./ Abrechnung	Bedarf 2013	Bedarf 2014	Bedarf 2015	PL
2G-3000P013	Kant. Liegenschaften, Solothurn	3124.01 3133.01 3134.01 3137.01 3138.01 3101.01 3132.01	70577 70578 70579 70581 70569 70586 70671	Anschlüsse der Heizungsanlagen an das Fernwärmenetz, 2. Etappe Die RegioEnergie baut in der Stadt Solothurn das Fernwärmenetz aus. Das Hochbauamt schliesst Liegenschaften, deren Heizzentralen akut erneuerungsbedürftig sind, sukzessiv an dieses Netz an. Die Massnahmen erfolgen aus ökonomischen aber auch umwelttechnischen Gründen. - Im 2. Schritt werden angeschlossen: 3124 Staatsarchiv, Solothurn / 3133 Ambassadorshof, Solothurn / 3134 St. Urbangasse 71/73, Solothurn (Sanierungsverfügung, Frist bis 31.12.2014) / 3137 Amtshaus 1, Solothurn / 3138 Amtshaus 2, Solothurn. Die Massnahmen müssen zwingend vor Beginn der jeweiligen Heizperiode ausgeführt werden.		BJD / 29.08.2011 (2.UH-Anpassung) RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	1'290'000	1'290'000	720'000	240'000		Bg
2G-4509P001	IFA Balsthal-Klus	4509.01		Ziko Büro und Schulungsräume Durch die Verlegung der Katastrophenvorsorge zum Zivilschutz ins IFA sind bauliche Anpassungen nötig. Neben eines Theorieraumes sind 4 zusätzliche Arbeitsplätze innerhalb der bestehenden Ausbildungs-Halle baulich bereitzustellen. Insbesondere muss für die Arbeitsplätze und für den Theorieraum, aus feuerpolizeilichen Vorschriften, ein zweiter Ausgang (Fluchtweg) gewährleistet werden.			ge	A	300'000	300'000	300'000			rh
2G-3000P011	Vorbereitung UH-Priorisierung	3000.99	70580	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2012-14) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	600'000	200'000	200'000		Nü
2G-3000P012	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	3000.99	70580	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2012-14) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		RRB / 16.12.2008/2290 RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2010/2296 6.12.2010 RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	580'000	300'000	200'000		Bg
2G-3000P013	Vorbereitung UH-Priorisierung	3000.99	70580	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2015-17) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.			ge	C	600'000	600'000			200'000	Nü
2G-3000P014	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	3000.99	70580	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2015-17) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessive für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.			ge	C	600'000	600'000			100'000	Bg
2G-3000P015	Energiekonzepte, Allg. Bauten	3000.99	70580	Energiekonzepte (2012 - 2014) Erstellen von Energiekonzepten für die kantonseigene Verwaltung, Dienstleistungs- u.a. Bauten sowie Anstalten, gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.		RRB 2011/2679 20.12.2011	ge	A	600'000	300'000	100'000	100'000		Best
2G-3000P016	Energiekonzepte, Allg. Bauten	3000.99	70580	Energiekonzepte (2015 - 2017) Erstellen von Energiekonzepten für die kantonseigene Verwaltung, Dienstleistungs- u.a. Bauten sowie Anstalten, gem. gesetzlichen Vorgaben und dem Energieleitbild des kant. Hochbauamtes.			ge	C	600'000	300'000			100'000	Best
	Budgetposten			Für Massnahmen ab 2012, noch nicht näher definiert.		RRB / 15.12.2009/2411 RRB 2011/2679 20.12.2011			-	2'150'000		1'400'000	750'000	Nü
				Total Bedarf					12'740'000	15'670'000	5'930'000	3'630'000	3'400'000	